

ST. JOHANNES-NEPOMUK KAPELLE

WÄHRINGER GÜRTEL 88, NEBEN DER VOLKSOPER

FESTIVAL DER KLÄNGE

**EIN KONZERTREIGEN
DER CZIFFRA-STIFTUNG IN ÖSTERREICH
„ZU EHREN GEORGES CZIFFRA“**

10. OKTOBER - 7. NOVEMBER 2020

Beginn der Konzerte jeweils um 19.³⁰ Uhr

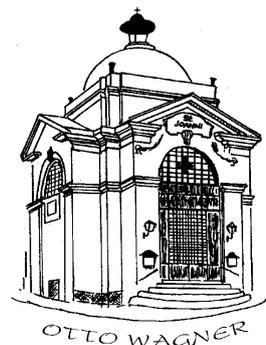
Info und Reservierung: Mobil: 0664 9777882 (Cziffra-Stiftung)
<http://www.cziffrastiftung.at> und <http://www.johanneskapelle.at>

Eintritt pro Konzert: Erwachsene € 15.-

Jugend bis 18 Jahre / Studenten mit Ausweis € 10.-

Abonnement: Erwachsene € 60.- / Studenten: € 40.-

Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle
in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich



Das Festival findet mit **Kulturförderung des 9. Bezirks** und **Förderung durch ACS** statt. Das Reinertragnis der Benefizkonzerte kommt der neuen Orgel in der Otto-Wagner-Kapelle zugute. Das **Klavier** ist eine **Leihgabe** vom **Klavierhaus Reisinger**.

Die Kapelle ist mit den Straßenbahnlinien 40, 41 und 42 sowie mit der U6, Station Währinger Straße/Volksoper, erreichbar.

Änderungen vorbehalten!



KLAVIERKONZERT

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2020

WENTING SHI

**GEORGES-CZIFFRA-PREISTRÄGERIN 2017
AUS CHINA**

WERKE VON DOMENICO SCARLATTI, JOSEPH HAYDN,
SERGEJ RACHMANINOW, BÉLA BARTÓK, MILY BALAKIREV UND GEORGES CZIFFRA.



VIOLINKONZERT

**SAMSTAG,
17. OKTOBER 2020**

MIT



MICHAEL GERMER &
**18-JÄHRIGER GEIGEN-VIRTUOSE
AUS DÄNEMARK**

BELLE TING
VIOLINISTIN AUS TAIWAN

WERKE VON NATHAN MILSTEIN, JOHANN SEBASTIAN BACH,
FRITZ KREISLER, FRANZ SCHUBERT UND RICHARD STRAUSS

AKI MAEDA (KLAVIER)



VIOLINKONZERT

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2020

JULIAN WALDER
AUS WIEN

**ERSTER PREISTRÄGER DES NEW YORK
INTERNATIONAL ARTISTS ASSOCIATION
VIOLINE WETTBEWERBES**

SONATEN VON JOHANN SEBASTIAN BACH,
LUDWIG VAN BEETHOVEN UND
JOHANNES BRAHMS

EVGUENI SINAISKI
KLAVIER





VIOLINKONZERT

SAMSTAG , 31. OKTOBER 2020

JENNIFER GHEORGHITA
15-JÄHRIGE MEHRFACHE PREISTRÄGERIN
AUS DER STEIERMARK



CHIZU MIYAMOTO
KLAVIER

WERKE VON JOHANNES BRAHMS, LUDWIG VAN BEETHOVEN UND
CAMILLE SAINT-SAËNS



KLAVIERKONZERT

SAMSTAG , 7. NOVEMBER 2020

LUKAS STERNATH
19-JÄHRIGER KLAVIER-VIRTUOSE AUS WIEN,
MEHRFACHER INTERNATIONALER UND
NATIONALER PREISTRÄGER

WERKE VON DOMENICO SCARLATTI, FRANZ SCHUBERT,
MAURICE RAVEL, ALEXANDER SKRJABIN, SERGEJ RACHMANINOW,
IGOR STRAWINSKI/GUIDO AGOSTI UND GEORGES CZIFFRA

CORONABEDINGT BITTEN WIR SIE, DASS SIE RECHTZEITIG FÜR DIE
JEWEILIGEN KONZERTE IHRER WAHL TELEFONISCH UNTER 0664 9777882
(CZIFFRA-STIFTUNG) ODER VIA E-MAIL UNTER johanneskapelle@hotmail.com
EINE KONZERTKARTE MIT SITZPLATZRESERVIERUNG BESTELLEN.
WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS, DASS WIR AUS HEUTIGER SICHT LEIDER NUR EINE
BEGRENZTE ANZAHL AN BESUCHERN FÜR DIE KONZERTE EINLASSEN KÖNNEN.

GRÜNDER DER CZIFFRA-STIFTUNG GEORGES CZIFFRA

Der Gründer der Cziffra-Stiftung, einer der größten Klaviervirtuosens des 20. Jahrhunderts, Georges Cziffra, trug den Beinamen „Reinkarnation von Franz Liszt“ und wurde 1921 in Budapest als Sohn eines Musikers geboren. 1956 gelangte er über Wien nach Paris. Von Frankreich aus begann sein kometenhafter Aufstieg zu Weltruhm mit Auftritten in fast allen großen Städten Europas, der USA und Japans.

1966 begründete er in der aufgelassenen Abtei von Chaise Dieu, einem Gebäude aus dem 12. Jahrhundert, ein Musikfestival.

Im Jahre 1973 kaufte er in Senlis, 45 km von Paris, die Ruine der Kirche Saint Frambourg aus dem 10. Jahrhundert (die erste „Heilige Kapelle“ in Frankreich), renovierte sie vollständig und schuf damit das Franz-Liszt-Auditorium für junge Künstler.

Das Ziel der Cziffra-Stiftung ist die Förderung von großen jungen Talenten durch die Veranstaltung von Konzerten, in denen sie ihr Können präsentieren.

Nach Cziffras Tod im Jahre 1994 wurde seine Frau Soleilka Cziffra bis zu ihrem Tod im Juni 2006 die Bewahrerin seines beispielhaften Vermächtnisses der Förderung junger Künstler und Künstlerinnen. Seit 1997 organisiert die Repräsentantin der Cziffra-Stiftung in Österreich, Yumiko Hertelendy, Konzerte in Wien für hervorragende junge Talente.

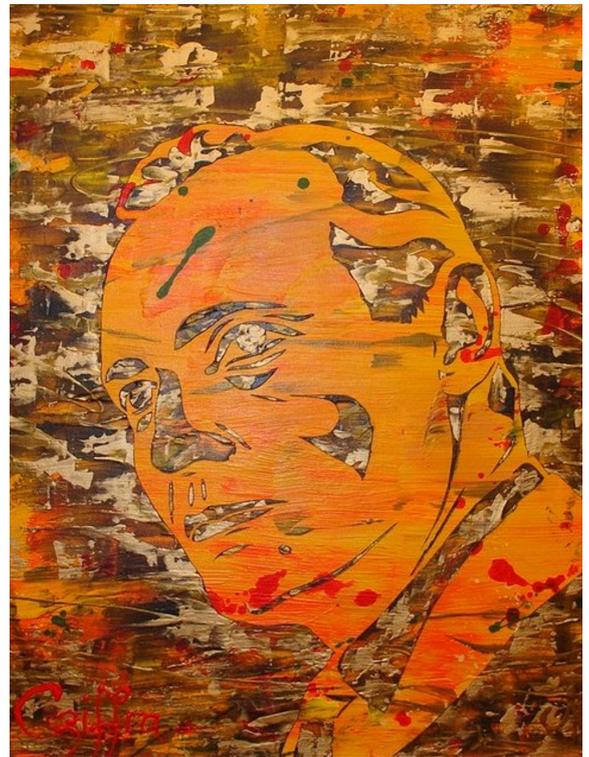
Im Jahre 2003 wurde zum ersten Mal in Österreich der Georges-Cziffra-Preis für die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“ verliehen, der von der Cziffra-Stiftung Österreich gestiftet worden war. 2005 wurde dieser Preis an die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Sommerakademie Vienna International Pianists „VIP Academy“ vergeben.

Cziffra-Preisträger der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“:

- 2003: Jurij Favorin, Russland, und Milan Miladinovic, Serbien
- 2004: János Balázs, Ungarn,
- 2006: Yi-Chih Lu, Taiwan
- 2007: Eduard Kiprskiy, Russland
- 2009: Susanna Kadzhoyan, Russland, und Yvett Gyöngyösi, Ungarn
- 2010: Daria Goremykina, Russland
- 2011: Nareh Arghamanyan, Armenien
- 2012: Visa Sippola, Finnland
- 2015: Kuisma Sippola, Finnland
- 2016: Malwina Musiol, Polen
- 2017: Wenting Shi, China
- 2018: Nenad Iovic, Serbien

Cziffra-Preisträger der VIP Academy:

- 2005: Momoka Masuda, Japan, und James Baillieu, Südafrika



*Porträt „Georges Cziffra“
von Mag. Sigrid Moschner*